

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	9
------------------------------------	---

I. Was hält die moderne Gesellschaft zusammen?

x Otfried Höffe Individuum und Gemeinsinn – Thesen zu einer Sozialethik des 21. Jahrhunderts	15
Daniel Cohn-Bendit Gelassenheit, Konsens und Streit	38
Marion Gräfin Dönhoff Verantwortung für das Ganze	43
x Helmut Klages Chancen des Wertewandels	45
Hans Maier Der unsichtbare Staat	50
Karl Fürst zu Schwarzenberg Zusammenhalt durch Ängste?	53
x Anne McElvoy Die Spuren des Jahres 1989	56

II. Bürgertugenden und Gemeinsinn in der liberalen Gesellschaft

x Wolfgang Schäuble Bürgertugenden und Gemeinsinn in der liberalen Gesellschaft	63
Helmut Dubiel <u>Von welchen Ressourcen leben wir? Erfolge und Grenzen der Aufklärung</u>	79

Ernst-Wolfgang Böckenförde

Fundamente der Freiheit 89

Heiner Geißler

Die integrative Kraft der Grundwerte 100

III. Erziehung – Wozu und durch wen?

Hans Bertram

Kulturelles Kapital in individualisierten
Gesellschaften III

Hartmut von Hentig

Was kann und was soll Erziehung leisten? 129

IV. Identifikationen – Region, Nation, Europa

Hans-Peter Schwarz

Identifikationen mit Kollektiven 139

Dieter Senghaas

Region, Nation, Europa – Erkenntnisse über
gelungene Vergemeinschaftungsprozesse 146

V. Untergang oder Renaissance der Religion?

Karl Gabriel

Gesellschaftliche Modernisierung und der
Bedeutungswandel des Religiösen 167

Eberhard Jüngel

Untergang oder Renaissance der Religion?
Überlegungen zu einer schiefen Alternative 176

Thomas Luckmann

Überlegungen zu den Metamorphosen der Religion
in der Moderne 198

*VI. Sozialstaatliche Traditionen, Institutionen
und neue soziale Bewegungen*

- Adalbert Evers
Das politische Defizit der Wohlfahrtsgesellschaft 209
- Jürgen Gohde
Diakonie im modernen Sozialstaat 223
- Hildegard Schooß
Mütterzentren als Antwort auf Überprofessionalisie-
rung im sozialen Bereich 232

*VII. Weimar, Bonn, Berlin –
Rückzug oder Engagement der Intellektuellen?*

- Hans Christoph Buch
Engagement oder Elfenbeinturm –
Sind die Intellektuellen auf dem Rückzug? 249
- Herta Müller
Wahrheit danach – Warum wir aus Diktaturen
nichts lernen 257
- Kurt Sontheimer
Die Intellektuellen im politischen Leben der
Bundesrepublik 263

VIII. Von der Diktatur zur Demokratie

- Adam Michnik
Polens schwieriger Weg nach Europa 275

*IX. Was können wir hoffen, was müssen wir tun?
Die Verantwortung gesellschaftlicher Gruppen
für unsere Zukunft*

Hans Jochen Vogel	
Die Vision einer besseren Gesellschaft	283
Hans Küng	
Die Verantwortung der Religionen und der Kirchen	286
Hubert Markl	
Gesellschaft und Wissenschaft	294
Tilman Todenhöfer	
Perspektiven unternehmerischen Handelns	301
Walter Riester	
Dialog, Verständigung, Solidarität	305
Peter Conradi	
Politik braucht Glaubwürdigkeit Was müssen wir tun?	312

*X. Den Wertewandel nicht beklagen, sondern gestalten –
Chancen und Aufgaben der Politik*

Erwin Teufel	
Den Wertewandel nicht beklagen, sondern gestalten – Chancen und Aufgaben der Politik	321
<i>Über die Autorinnen und Autoren</i>	<i>335</i>